

Inhaltsverzeichnis

Kommentar zu Aristoteles' Metaphysik 10. Buch

Das Eine und das, was aus dem Einen folgt

Vorwort des Übersetzers 1

Vorbemerkungen zur Übersetzung 9

1. Lektion

Die Arten des Einen und die allgemeine Bedeutung des Einen

Er zeigt, dass das Eine auf vier Weisen ausgesagt wird, die auf den einen Begriff des Unteilbaren zurückgeführt werden und auf welche Weise sie über die Dinge ausgesagt werden. 11

2. Lektion

Das Eine als Maß

Er zeigt, dass der Begriff des Einen im Maß besteht; und ebenso, was die Eigenschaften des Maßes sind, und durch welche sie zugeteilt werden. 23

3. Lektion

Die Natur des Einen

Er zeigt, dass das Eine nicht im Wesen existiert; und auf welche Weise es dasselbe wie das Seiende bezeichnet.

41

4. Lektion

Die Weisen, in denen das Eine und das Viele einander entgegengesetzt sind

Er zeigt, durch welche Art der Gegensätze das Eine und das Viele entgegengesetzt werden; ebenso legt er die Weisen hinsichtlich dieser dar, welche aus dem Einen und dem Viele folgen, nämlich hinsichtlich des Selbigen und des Ähnlichen und des Gleichen (welche aus dem Einen folgen) und hinsichtlich des Anderen, des Unähnlichen und des Ungleichen (welche aus dem Vielen folgen).

54

5. Lektion

Der konträre Gegensatz ist der größte und vollendete Unterschied

Er zeigt, was denn der konträre Gegensatz ist, der nämlich der größte und vollendete Unterschied ist; und ebenso, wie viele Bedeutungen das konträr Entgegengesetzte hat.

78

6. Lektion

Der konträre Gegensatz auf der Grundlage von Privation und Haben

Er zeigt, dass dem Begriff aller konträr entgegengesetzten Dinge Haben und Privation gemeinsam sind

und auf welche Weise sie die Grundlage der Gegensätze bilden. 89

7. Lektion

Der Entgegensetzung des Gleichen zum Großen und Kleinen

Die Lösung gewisser Zweifel hinsichtlich bestimmter Dinge, nämlich hinsichtlich der Entgegensetzung des Gleichen zum Großen. 107

8. Lektion

Der Gegensatz zwischen dem Einen und dem Vielen
Wie und auf welche Weise das Eine und das Viele entgegengesetzt werden. 120

9. Lektion

Das Wesen des Konträren

Er lehrt, dass es irgendetwas Mittleres zwischen den konträr Entgegengesetzten gibt, welches in derselben Gattung mit jenen existiert, und aus diesen zusammengesetzt wird. 137

10. Lektion

Wie sich die konträr Entgegengesetzten der Art nach unterscheiden

Er zeigt, auf welche Weise die konträr Entgegengesetzten immer gemäß der Art unterschieden werden müssen. 150

11. Lektion

Die Natur des spezifischen Unterschiedes

Er verdeutlicht, warum sich gewisse konträr Entgegengesetzte nicht der Art nach unterscheiden, während sich andere aber unterscheiden. 163

12. Lektion

Das Vergängliche und das Unvergängliche unterscheiden sich der Gattung nach

Er zeigt, dass das Vergängliche und das Unvergängliche der Gattung nach unterscheiden als auch dass sie in keiner Weise von der Materie getrennte Wesenheiten sind. 173

**Thomae Aquinatis
In duodecim libros Metaphysicorum
Aristotelis expositio
Liber 10**

De uno et de his, quae consequuntur ad unum

Vorbemerkungen zum lateinischen Text 183

Lectio 1

Ostendit unum dici quatuor modis, qui reducuntur ad unam indivisibilis rationem: et qua ratione de rebus praedicentur. 185

Lectio 2

Ostendit, quod ratio unius in mensura consistit; item quae sint conditiones mensurae, et quibus attribuantur. 193

Lectio 3

Ostendit unum non esse substantiam subsistentem: et quomodo idem quod ens significet. 206

Lectio 4

Ostendit, qua oppositionis specie unum et multa opponantur; de his idem, quae ad unum et multum consequuntur, videlicet de eodem et simili et aequali (quae consequuntur ad unum), de diverso, dissimili et inaequali (quae consequuntur ad multa) modos exponit. 216

Lectio 5

Ostendit, quidnam sit contrarietas, quod videlicet est maxima et perfecta differentia; quot item contraria. 233

Lectio 6

Ostendit habitum et privationem communem esse omnium contrariorum rationem et quomodocumque oppositorum radicem. 239

Lectio 7

Solutio quarumdam dubitationum circa determinata, videlicet circa oppositionem aequalis ad magnum. 251

Lectio 8

Quomodo et qua ratione unum et multa opponantur. 259

Lectio 9

Docet aliquod esse medium inter contraria, quod eiusdem generis cum illis existens, componitur ex ipsis. 270

Lectio 10

Ostendit, quomodo oporteat contraria semper distinguere secundum speciem. 279

Lectio 11

Manifestat, cur quaedam contraria non differant specie, quaedam autem differant. 287

Lectio 12

Ostendit corruptibile et incorruptibile genere differere et species separatas nequaquam esse. 294